



GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Wednesday 8 November 2000 (afternoon)
Mercredi 8 novembre 2000 (après-midi)
Miércoles 8 de noviembre del 2000 (tarde)

1 h 30 m

Name/Nom/Nombre

--

Number/Numéro/Número

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name and candidate number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer the questions in the spaces provided.
- One mark is allocated per question unless otherwise indicated.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrire votre nom et numéro de candidat dans les cases ci-dessus.
- Ne pas ouvrir ce livret avant d’y être autorisé.
- Ce livret contient toutes les questions de l’épreuve 1 (Lecture interactive).
- Se référer au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.
- Un point par question sauf indication contraire.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su nombre y número de alumno en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.
- Cada pregunta tiene un valor de un punto, a menos que se indique algo distinto.

EXAMINER EXAMINATEUR EXAMINADOR	TEAM LEADER CHEF D’ÉQUIPE LÍDER DE EQUIPO	IBCA
TOTAL /50	TOTAL /50	TOTAL /50

TEXT A

Schauen Sie sich die Statistik (Text A) an und entscheiden Sie sich, ob die folgenden Aussagen zutreffen oder nicht. Setzen Sie das Kreuz in das entsprechende Kästchen.

	Richtig	Falsch
Beispiel: Die häufigste Krankheit von Jugendlichen ist Schnupfen X ...
1. Jungen sind häufiger Allergiker als Mädchen
2. Jungen brauchen seltener eine Brille als Mädchen
3. Jugendliche können besser sehen als hören
4. Mädchen ernähren sich gesünder als Jungen
5. Mädchen treiben mehr Sport als Jungen
6. Jungen und Mädchen rauchen fast gleich viel
7. Jungen haben mehr Probleme in der Schule als Mädchen
8. Mädchen sind weniger auffällig als Jungen

TEXT B

Lesen Sie Text B und beantworten Sie die folgenden Fragen.

Wie oft erscheinen die Zeitungen / Zeitschriften? Setzen Sie ein Kreuz in die richtige Spalte.

	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Vierteljährlich
Beispiel: Die Zeit		X		
9. Spektrum der Wissenschaft				
10. Tagesspiegel				
11. Adesso, ECOS, Ecoute				

Welche Zeitung / Zeitschrift soll jemand lesen, der

	Die Zeit	Tagesspiegel	Adesso, ECOS, Ecoute	Spektrum Der Wissenschaft
Beispiel: sich für Weltraumforschung interessiert?				X
12. eine Fremdsprache lernen will?				
13. über Entwicklungen der Forschung informiert sein will?				
14. über die Ereignisse in Deutschlands Hauptstadt informiert sein will?				
15. Insidertips für eine Urlaubsreise erhalten will?				
16. verschiedene Meinungen zu aktuellen Themen lesen will?				
17. sich für Politik interessiert?				
18. mit Freunden über gesellschaftliches Leben reden will?				

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

19. Wie viele Ausgaben des Tagesspiegel gibt es in einer Woche?

.....

20. Nennen Sie **drei** Gründe, warum man auch als Anfänger in Italienisch die Artikel in Adesso verstehen könnte? *[3 Punkte]*

(a)

(b)

(c)

21. Wie viele Ausgaben der Zeit kann man für DM 23,70 erhalten?

.....

22. Welche Zeitung / Zeitschrift hat eine amerikanische Version?

.....

TEXT C

Lesen Sie Text C und lösen Sie dann die folgenden Aufgaben.

Welche Aussagen treffen für welche Jugendliche zu?

Beispiel: Die Mode interessiert mich sehr. **Masooda**

23. Meine Eltern sind mir sehr wichtig, aber ich muß sie nicht immer um mich haben.

24. Ich versuche immer auf die Wünsche meiner Eltern einzugehen.

25. Ich wäre gern unabhängig von meinen Eltern, kann es mir aber nicht leisten.

26. Ich habe schon konkrete Berufsvorstellungen.

27. Meine Schulnoten sind mir sehr wichtig.

28. Mit meinen Freunden treibe ich gern Sport.

29. Mit meinen Freunden unterhalte ich mich gern.

Nun beantworten Sie die folgenden Fragen.

30. Nennen Sie **zwei** Gründe, warum Mike seine Heimatstadt einer Großstadt vorzieht. *[2 Punkte]*

(a)

(b)

31. Das Leben in einer Großstadt hätte für Mike: *[2 Punkte]*

(a) den Vorteil, dass

(b) den Nachteil, dass

32. Welche Ballsportarten betreibt Valentin? *[3 Punkte]*

- (a)
- (b)
- (c)

33. Wofür gibt Masooda ihr Geld aus? *[3 Punkte]*

- (a)
- (b)
- (c)

34. Warum denkt Masooda, daß sie spontan ist? *[2 Punkte]*

weil,

35. Erklären Sie mit Ihren eigenen Worten, wie Valentin seine Beziehung zu seinen Eltern betrachtet.

.....
.....
.....

Lesen Sie jetzt die Aussage von Arben Ramaj (17 Jahre), einem Hauptschüler in Offenbach. In diesem Abschnitt werden jeweils vier Wörter als Satzverknüpfung angegeben. Umkreisen Sie die richtige Antwort.

[- Beispiel -] Eltern kommen aus der Türkei, ich selbst bin in Deutschland geboren. Die Türkei kenne ich bisher nur aus Urlaubsreisen. Nach **[- 36 -]** Hauptschulabschluss fange ich im September eine Lehre als KFZ-Mechaniker an. Ich kann mir durchaus vorstellen, dass ich in die Türkei zurückkehre, wenn ich **[- 37 -]** Meister habe. **[- 38 -]** Traum ist, dort eine kleine Autowerkstatt aufzumachen. Ich glaube, dass das Leben in der Türkei nicht so anstrengend ist wie hier. Die Menschen sind freundlicher, das Leben ist familiärer. Ich bin kein Typ, der sich in der Öffentlichkeit besonders präsentieren muss. Wichtig für **[- 39 -]** sind Freunde. Die suche ich **[- 40 -]** genau aus. Freundschaft bedeutet, dass man sich gegenseitig hilft. So wie beim Fußball. Damit verbringe ich die meiste Zeit. **[- 41 -]** Trainer meint, dass ich Talent besitze.

<i>Beispiel:</i>	<i>mein</i>	<i>mich</i>	<i>meinem</i>	<i>meine</i>
36.	meinen	meinem	mir	mein
37.	meinem	meinen	mich	mein
38.	meinen	meinem	mich	mein
39.	mir	mein	mich	meine
40.	mir	mich	meine	mein
41.	meinen	meinem	meine	mein